



Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung und Hinweis zu § 264 StGB

Verantwortlich für die Datenerhebung:

Stadt Porta Westfalica
Die/Der Bürgermeister/in
Kempstraße 1
32457 Porta Westfalica

E-Mail: info@portawestfalica.de
Telefon: 0571/791-0
Fax: 0571/791-410

Zweck der Datenerhebung:

Ihre personenbezogenen Daten werden erhoben, um Ihnen im Rahmen der „Richtlinie zur Förderung der hausärztlichen Versorgung in der Stadt Porta Westfalica“ einen Zuwendungsbescheid zu erteilen und die entsprechenden Fördermittel auszuzahlen.

Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung:

Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sind Art. 6 Abs. 1 lit. a, b u. c DSGBO i.V.m. § 3 DSG NRW sowie Nr. VI Abs. 1 der „Richtlinie zur Förderung der hausärztlichen Versorgung in der Stadt Porta Westfalica“.

Herkunft der Daten:

- eigene Erklärung/Einwilligung
- Zuwendungsbescheid

Empfänger von Daten:

Ihre personenbezogenen Daten werden weitergegeben an das Sachgebiet für Wirtschaftsförderung und Immobilienmanagement, um eine inhaltliche Prüfung vorzunehmen und an die Stadt kasse, um die Fördermittel auszuzahlen. Die jeweiligen Empfänger erhalten die übermittelten Daten ausschließlich zur Erfüllung der ihnen obliegenden Aufgaben.

Datenverarbeitung und Dauer der Speicherung:

Ihre personenbezogenen Daten werden gemäß § 59, Abs. 2 S. 2 Kommunalhaushaltsverordnung NRW (KomHVO NRW) für die Dauer von 10 Jahren gespeichert.

Ihre Pflichten:

Sie sind zur Bereitstellung Ihrer Daten verpflichtet. Sofern Sie dieser Pflicht nicht nachkommen, können Ihnen keine Fördermittel ausgezahlt werden.

Ihre Rechte:

Betroffene Personen haben folgende Rechte, wenn die persönlichen und gesetzlichen Voraussetzungen erfüllt sind:

Bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen besteht das Recht auf

- Auskunft über die erhobenen Daten (Art. 15 DSGV),
- Berichtigung unrichtiger oder unrichtig gewordenen Daten (Art. 16 DSGV),
- Löschung personenbezogener Daten (Art. 17 DSGV),

- Einschränkung der Datenverarbeitung (Art. 18 DSGV),
- Widerspruch gegen die Datenverarbeitung (Art. 21 DSGV),
- Jederzeitigen Widerruf einer Einwilligung mit Wirkung für die Zukunft (Art. 7 DSGV),
- Beschwerde bei der Aufsichtsbehörde:
Landesbeauftragte® für Datenschutz und Informationsfreiheit (LDI NRW), Postfach 200444, 40102 Düsseldorf.

Kontaktdaten des behördlichen Datenschutzbeauftragten:

Wenn Sie der Auffassung sind, dass die Verarbeitung gegen den Datenschutz verstößt, können Sie sich an die behördliche (externen) Datenschutzbeauftragten der Stadt Porta Westfalica, Frau Kristina Leinfelder, Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe – Frau Leinfelder (persönlich), Am Lindenhaus 19, 32657 Lemgo, E-Mail: Datenschutz@portawestfalica.de, Tel. 05261/252-396, wenden.

Hinweis zu § 264 StGB:

Ich, die/der Antragstellende, erkläre hiermit, dass mir bekannt ist, dass

- Sämtliche in diesem Förderverfahren gemachten Angaben sowie die von mir bestätigten oder gemachten Angaben subventionserhebliche Tatsachen im Sinne des § 264 Abs. 8 sind;
- Ich mich gemäß § 264 Abs. 1 StGB strafbar mache, wenn ich
 1. einer für die Bewilligung einer Subvention zuständigen Behörde oder einer anderen in das Subventionsverfahren eingeschalteten Stelle oder Person (Subventionsgeber) über subventionserhebliche Tatsachen für mich oder einen anderen unrichtige oder unvollständige Angaben mache, die für mich oder den anderen vorteilhaft sind,
 2. einen Gegenstand oder eine Geldleistung, deren Verwendung durch Rechtsvorschriften oder durch den Subventionsgeber im Hinblick auf eine Subvention beschränkt ist, entgegen der Verwendungsbeschränkung verwende,
 3. den Subventionsgeber entgegen den Rechtsvorschriften über die Subventionsabgabe über subventionserhebliche Tatsachen in Unkenntnis lasse oder
 4. in einem Subventionsverfahren eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung über eine Subventionsberechtigung oder über subventionserhebliche Tatsachen gebrauche;
- es für eine Strafbarkeit nach § 264 StGB nicht erforderlich ist, dass die Zuwendung für mich selbst beantragt wird oder dass die beantragte Zuwendung tatsächlich gewährt wird.

Diese Einwilligung ist freiwillig. Ohne die Einwilligung kann ich allerdings keine Fördermittel erhalten. Einen Anspruch auf Förderung habe ich aber auch nicht. Ich kann diese Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Der Widerruf muss keine Angabe von Gründen enthalten. Durch den Widerruf der Einwilligung wird die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung nicht berührt. Ich habe die Informationen zum Datenschutz sowie den Hinweis zu § 264 StGB zur Kenntnis genommen und willige ein, dass meine personenbezogenen Daten zu den vorstehend genannten Zwecken verarbeitet werden.

Datum, Unterschrift